

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt gemeinsam mit dem Pomologen-Verein, Landesgruppe MV, ein zu einem Seminar zum Thema

BESTIMMUNGSKURS KERNOBSTSORTEN VON STREUOBSTWIESEN

- ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE -

am 04.11.2017

von 10:00 – 16:00 Uhr

in das

Burghotel am Insee Güstrow

POMONA, römische Göttin des Obst- und Gartenbaus ist Namensgeberin der heutigen Lehre von den Obstarten und Obstsorten. Die Bestimmung, Beschreibung, Empfehlung und Erhaltung von Obstsorten verfolgt die Landesgruppe MV des 1991 gegründeten Pomologen-Vereins.

Der Verein möchte im Bereich Obstbau das Wissen über die Vielfalt an Obstsorten, **Sortenkenntnis**, Kenntnisse zum Anlegen, Pflegen und Schnitt von Obstsorten fördern. In der Literatur des 19. Jahrhunderts sind Tausende Obstsorten beschrieben worden – viele davon sogar **regional typisch in Mecklenburg-Vorpommern** wie der *Pommersche Krummstiel* oder *Fürst Blücher*, wovon viele heute sehr selten oder nicht mehr bekannt sind. Dennoch herrscht eine im Vergleich zu Industrieobst enorme **Vielfalt an alten und jüngeren Sorten** auf aufgelassenen oder wieder gepflegten **Streuobstwiesen** in unserer Landschaft, die es zu erkunden gilt.

Der Begriff „Streuobst“ ist je nach Perspektive unterschiedlich definierbar. Streuobstwiesen bestehen aus **Hochstämmen** (Astansatz von 160 cm bis 180 cm) unterschiedlichster Sorten und Alters. Sie werden zum einen zur extensiven Obsterzeugung und als Viehweide genutzt, zum anderen stellen sie wegen ihrer Artenvielfalt einen großen **ökologischen Wert** dar, den es zu erhalten gilt. Für die Anlage einer Streuobstwiese gibt es **robuste und zahlreiche alte Sorten**. Diese wieder bekannt zu machen, ist Ziel des Seminars.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es noch einige sortenreiche und ökologisch wertvolle Streuobstwiesen. Einige Naturliebhaber haben sich auf den Weg gemacht, diese Kleinode der Natur zu schützen und zu entwickeln. Sortenkenntnis ist eine Voraussetzung, die die **Vielfalt dieses Landschafts- und Kulturgutes** unterstützt. Der Kurs I die Grundlagen dafür vermitteln und zu eigenen Sortenbestimmungen anregen.

Außerdem erfahren Sie Neues vom **Streuobstnetzwerk M-V** und über den 2015 eingeführten **Streuobstgenussschein (SOS)** (siehe. Mittelseite: Linkadressen).

Bestimmungskurs: Kernobstsorten von Streuobstwiesen

Nr. 65 - 2017

Zielgruppe: SOS-Projekte, Naturschutz- und Umweltbehörden, Landwirtschafts- und Forstämter, Gemeinden, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, Landschaftspflegeverbände und -betriebe, Umweltbildungseinrichtungen, Schüler und Lehrer, Schullandheime, interessierte Bürgerinnen und Bürger, Anfänger und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich

Art: Seminar mit praktischen Übungen

Termin: 04.11.2017

Dauer: 10:00 - 16:00 Uhr

Ort: Burghotel Am Insee
Zur Grenzbürg, Heidberg 50
18273 Güstrow

Referent: Herr Jens Meyer, Kuhlrade
Pomologen-Verein, Landesgruppe
Mecklenburg-Vorpommern

Veranstalter: Netzwerk Streuobst M-V

Teilnehmergebühr:

Erst mit **Überweisung des Teilnehmerbetrages von 25,- € bis zum 27.10.2017** gilt Ihre Anmeldung als bestätigt!
Kontodaten bitte erfragen bei **Jens Meyer, Tel.: 038873-33463**
Email: meyer-kuhlrade(at)t-online.de

Kontakte / Internetseiten:

Pomologen-Verein e.V. (AG Obstgehölzpflege, Erhaltnetzwerk)
www.pomologen-verein.de, www.obstsortenerhalt.de

Streuobstnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern
www.streuobstnetzwerk-mv.de oder www.streuobstnetzwerk-mv.de

Streuobstnetzwerk Mailinglist
streuobstnetzwerk@googlegroups.com

Streuobst-Genussschein (SOS)
www.streuobstgenussschein.de

Streuobst-online-Datenbank Mecklenburg-Vorpommern
<http://streuobst.flora-mv.de>

Programm

10:00 Uhr **Begrüßung**
Kurze Geschichte der Pomologie
Methodische Einführung in die Bestimmung von Kernobst (Äpfel)

11:00 Uhr **Anfänger: Methodische Übungen zur Bestimmung von Kernobst:**

Aufzeichnungen der wesentlichen Merkmale eigener mitgebrachter Sorten

12:30 - 13:30 Uhr *Mittagspause*

Anfänger und Fortgeschrittene:

Gruppenweise Bestimmungsübungen

Erstellung von Merkmals-Schemata und Sorten-Steckbriefen

- o von vorgelegten Sorten
- o von eigenen mitgebrachten Sorten

Ausstellung aller vorhandenen Sorten in einer Sortenschau mit Beschriftung zu Sorte und Herkunft, wesentliche Merkmale, Eigenschaften der Sorte, Eignung

16:00 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Das Burghotel Am Insee „Zur Grenzbürg“ bietet diverse Kuchen, Eis und Desserts sowie herzhaftes Speisen an.

Mitzubringen sind:

5-10 Kernobstsorten - jeweils mind. 5 gute typische Früchte mit Stiel, ungewaschen, in Papiertüten / Körben
Zeichenmaterialien - Bleistift, Papier (weiß, A4)
Bestimmungsbücher, Obstmesser, Fotoapparat



Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung und Überweisung der Teilnahmegebühr (25,- €) bis zum **27.10.2017** unter der Faxnummer **038873-33942**, per E-Mail **meyer-kuhlrade(at)t-online.de** oder per Post gebeten. Die Kontaktdaten erhalten Sie bei Anmeldung von Herrn Meyer. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort:

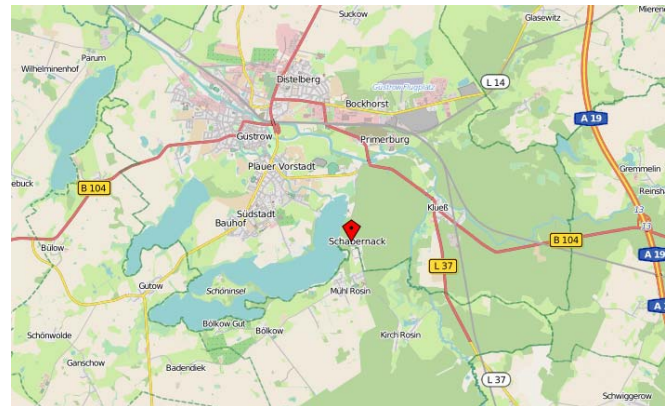
Bei Anreise mit dem Zug wird um vorherige Rücksprache (03843/777-212, [anja.abdank\(at\)lung.mv-regierung.de](mailto:anja.abdank(at)lung.mv-regierung.de)) gebeten, um die Abholung vom Bahnhof Güstrow zu organisieren. Alternativ: ab ZOB Güstrow mit Bus 252 bis Haltestelle Schabernack. Gegenüber liegt das Burghotel

Burghotel Am Inselfsee „Zur Grenzburg“

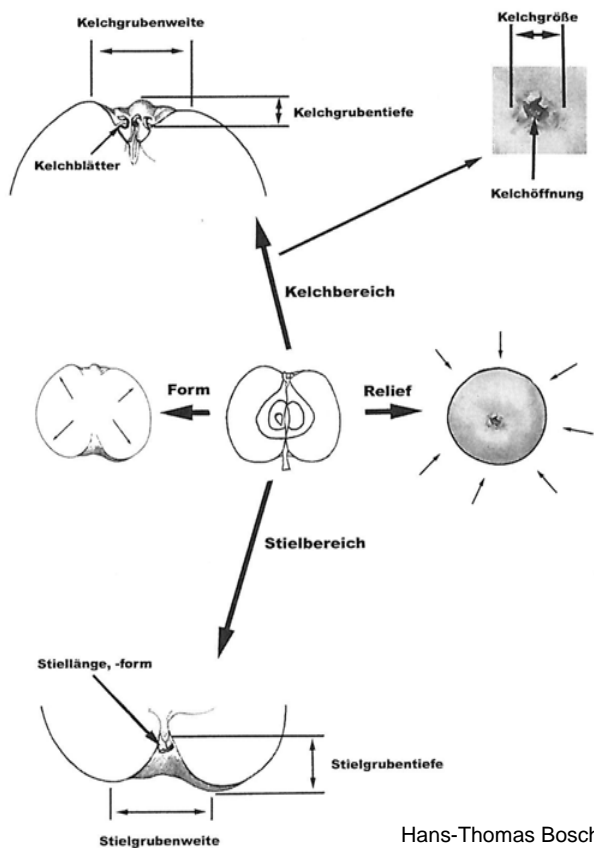
Heidberg 50, 18273 Güstrow

Tel.: 03843-8559751

<http://www.burghotel-grenzburg.de/>



Äussere Fruchtmerkmale



Hans-Thomas Bosch

Landeslehrstätte für Naturschutz
und nachhaltige Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern



 **STREUOBSTNETZWERK**
Mecklenburg-Vorpommern

Bestimmungskurs

Kernobstsorten von Streuobstwiesen

- Anfänger- und Fortgeschrittene -

04.11.2017

Güstrow



Foto: Anja Abdank

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

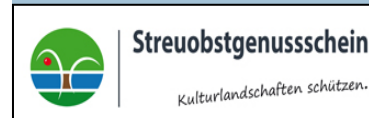
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung

Goldberger Straße 12

18273 Güstrow

Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

Dieses Falblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.



**Mecklenburg
Vorpommern** 

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie